

Bundesweiter Warntag am 08.12.2022

Am 08.12.2022 findet der vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) initiierte bundesweite Warntag statt.

Am kommenden Donnerstag werden um 11 Uhr über das sogenannte Modulare Warnsystem „MoWaS“ die verschiedenen Warnmittel ausgelöst. Die bekanntesten Warnmittel dürften mittlerweile die Warnapps sein. Darüber hinaus sollen die Warnungen bundesweit auch über die Rundfunkanstalten, Fahrgastinformationssysteme und, sofern angeschlossen, auch Stadtinformationstafeln kommuniziert werden. Erstmals soll im Rahmen des diesjährigen Warntages auch das auf Mobilfunktechnologie basierende Warnmittel „Cell Broadcast“ an den Start gehen. Natürlich spielen auch die Sirenen, zumindest dort, wo sie als Warnmittel vorhanden sind, eine wichtige Rolle.

Welche Bedeutung haben die Sirenen im Butzbacher Stadtgebiet?

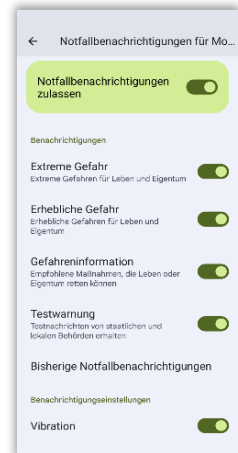
Die Stadt Butzbach betreibt aktuell in den Stadtteilen Bodenrod, Ebergöns, Fauerbach v.d.H., Griedel, Hoch-Weisel, Kirch-Göns, Maibach, Münster, Nieder-Weisel, Pohl-Göns und Wiesental funktionierende Sirenen. Was Sie wissen sollten: Die Butzbacher Sirenen sind, wie in vielen anderen Kommunen auch, allesamt keine Warnmittel, sondern werden ausnahmslos zur redundanten Alarmierung der Feuerwehr genutzt. Das Ausgeben eines Warnsignals (einminütiger, auf- und abschwellender Heulton) ist technisch derzeit nicht möglich. Weiterhin funktionieren die vorhandenen in die Jahre gekommenen Motorsirenen auch nicht bei einem Stromausfall. Für eine großflächige Warnung der Bevölkerung sind Sirenen das einzige Medium, das einen substanziellen „Weckeffekt“ aufweist. Die Stadt Butzbach hat daher den Grundsatzbeschluss gefasst, alle ihre Sirenen unterstützt mit Fördermitteln aus Bund und Land, zu modernisieren, damit diese künftig auch verlässlich und unmissverständlich als Warnmittel eingesetzt werden können. In den Stadtteilen Hausen, Ostheim und in der Kernstadt, wo keine funktionstüchtigen Sirenen vorhanden sind, sollen diese nachgerüstet werden.

Auf besonderen Wunsch der Abteilung „Brand- und Katastrophenschutz, Krisenmanagement“ im Hessischen Innenministerium sollen im Rahmen des Warntags hessenweit alle kommunalen Sirenen heulen, auch jene wie die unseren, die kein Warnsignal abgeben können. Diesem Anliegen kommt die Stadt Butzbach nach. Die Bedenken, dass das am Donnerstag verwendete Signal „Feueralarm“ künftig fälschlicherweise in Verbindung mit einer Bevölkerungswarnung gebracht werden könnte, sind natürlich berechtigt. Um diesem Missverständnis entgegenzuwirken, informieren wir Sie hier an dieser Stelle über die Hintergründe.

Lautsprecherdurchsagen werden in Butzbach nicht erfolgen.

Wie können Sie sich auf den Warntag vorbereiten?

- Falls noch nicht geschehen, installieren Sie sich eine WarnApp auf Ihrem Smartphone. Wir empfehlen [NINA](#), die WarnApp des Bundes.
- Damit die Cell Broadcast Meldung bei Ihnen ankommt, sorgen Sie dafür, dass sich das Betriebssystem Ihres Smartphones auf aktuellem Stand befindet. Bei verschiedenen Endgeräten lässt sich einstellen, ob und welche Cell Broadcast Warnungen Sie erhalten möchten. Sinnvoll: Alles auf „An“.
- Verfolgen Sie Funk und Fernsehen.
- Folgen Sie der [Feuerwehr der Stadt Butzbach](#) auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), um auf dem Laufenden zu bleiben.
- verinnerlichen Sie sich die Bedeutung der Sirensignale:



Signal	Beschreibung	Bedeutung
	Einminütiger auf- und abschwellender Heulton	WARNUNG DER BEVÖLKERUNG! Es besteht Gefahr für Menschen oder Sachen. Informieren Sie sich in den Medien, rufen Sie NICHT den Notruf 110 oder 112 an! ACHTUNG! Aktuell keine Anwendung in der Stadt Butzbach!
	Einminütiger durchgängiger Dauerton	ENTWARNUNG! Es besteht keine Gefahr mehr, die Warnung ist aufgehoben. ACHTUNG! Aktuell keine Anwendung in der Stadt Butzbach!
	Einminütiger Dauerton, zweimal unterbrochen	ALARMIERUNG DER FEUERWEHR! <i>Dieses Signal richtet sich <u>nur</u> an die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte und <u>nicht</u> an die Bevölkerung</i>

Für weitere Informationen empfehlen wir folgende Website:

<https://warnung-der-bevoelkerung.de/>